



# **Personalversammlung des Wissenschaftlichen Dienstes 20. April 2016**



# 1. Eröffnung

- TOP 1 Eröffnung und Begrüßung
- TOP 2 Bericht des Personalrats (W) und Aussprache
- TOP 3 Staatssekretär Rolf Fischer: Das neue HSG – wie geht es weiter?
- TOP 4 Bert Schinkel-Momsen, Vorsitzender des Hauptwahlausschusses: Wahlen zum Hauptpersonalrat-W für alle Hochschulbeschäftigten
- TOP 5 Frau Franke-Schwenk: Die Bauprojekte der CAU – Kurzübersicht über den gegenwärtigen Planungsstand
- TOP 6 Gesetzliche Neuerungen für den Wissenschaftlichen Dienst im WissZeitVG und im Hochschulgesetz: Was hat sich geändert? Was gilt jetzt für mich? Wie kann meine Beschäftigung weiterlaufen?
- TOP 7 Anträge an den Personalrat (W) nach § 42,1 MBG  
*Die Personalversammlung kann Anträge an den Personalrat (W) stellen.*
- TOP 8 Verschiedenes



# Begrüßung

Heinke Gier, Vorsitzende des Personalrats (Techn.-Admin. Dienst)

Bert Schinkel-Momsen, Vorsitzender des Hauptwahlvorstandes beim MSGWG

Margit Wunderlich, Hauptwahlvorstand

Dr. Iris Werner, Gleichstellungsbeauftragte

Diana Grimm, Vertrauensfrau der Schwerbehinderten

Sarah Sjoegren und Moritz Lund, GEW

Dr. Udo Rempe, VHW



- Navigation
- Aktuelles**
- Über uns
- Mitglieder
- Aufgaben
- Sitzungen
- Personalversammlungen
- Wahlen
- Informationen für Beschäftigte**
- Kontakt**
- Häufige Fragen - knappe Antworten

Informationen über Informationen für

## Mitglieder

### Beamtinnen und Beamte

1. ➡ Dr. Ulrich Weber - Vorsitzender

### Stellvertretung

1. Dr. Astrid von der Lühse

### Angestellte (GEW)

1. Dr. Martina Baum
2. Bert Schinkel-Momsen (Vorstand)
3. Dr. Cebel Küçükkaraca (Vorstand)
4. Dr. Christiane Zimmermann - 5. stellv. Vorsitzende
5. ➡ Jacqueline Wassing - 1. stellv. Vorsitzende
6. ➡ Dr. Sven Singhofen - 4. stellv. Vorsitzender

### Angestellte (VHW)

1. ➡ Dr. Yvonne Garbers - 3. stellv. Vorsitzende
2. Dr. Petr Nádeníček - 6. stellv. Vorsitzender
3. Dr. Christina Lange
4. ➡ Dr. Dennis Hormuth - 2. stellv. Vorsitzender
5. Dr. Philipp David
6. Dr. Dorothee Langel

### Stellvertretung

1. Bertold Scharf
2. Dr. Wilhelm Knelangen
3. Dr. Anke Wesse
4. Andreas Märzhäuser
5. Martina Klemkow
6. Dirk Neidt
7. Dr. Martina Blümel
8. Dr. Rainer Schindler
9. Ronald Berndt-Ralfs
10. Dr. Georg Hörmann
11. Dr. Nina Himmerkus

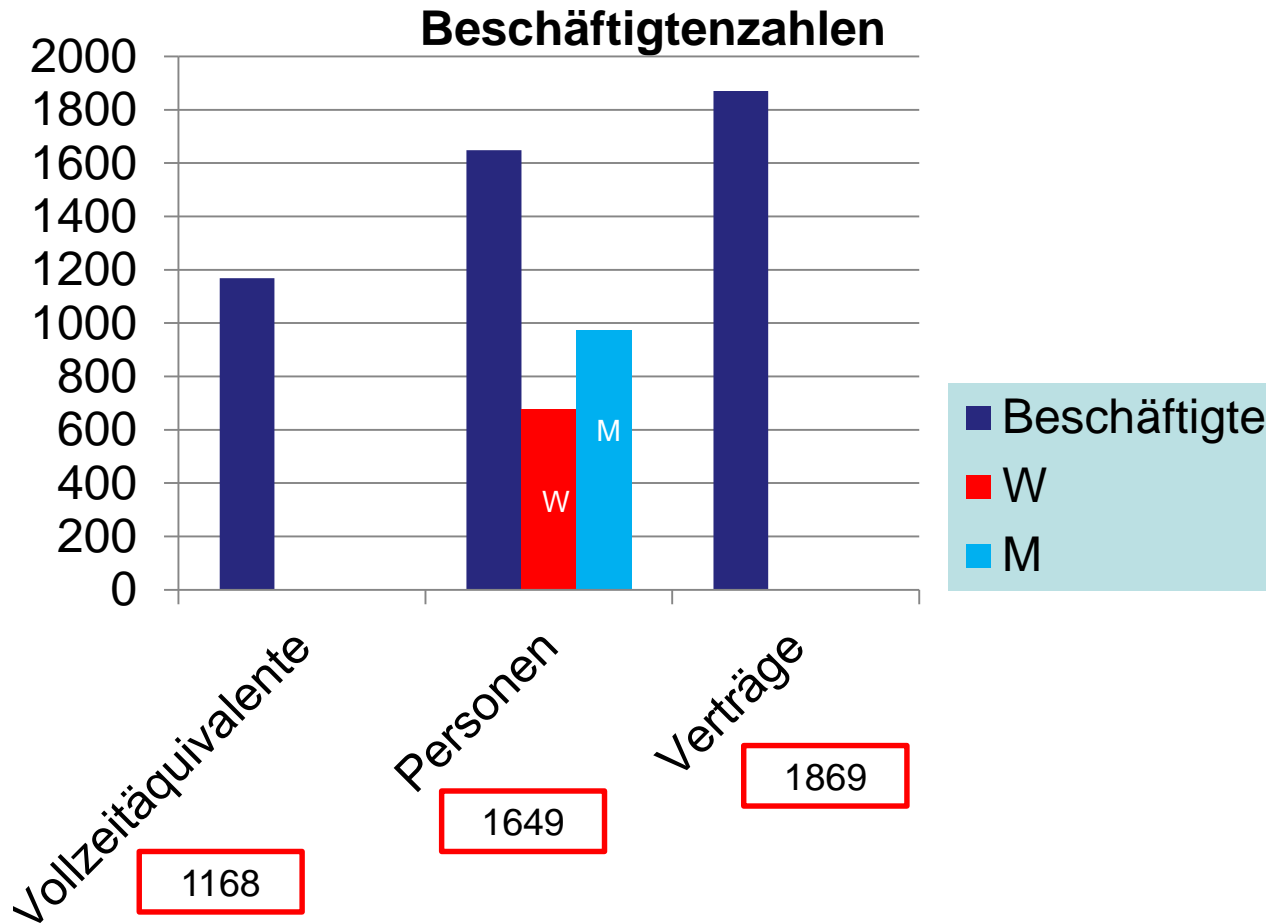
### Stellvertretung

1. Dr. Martin Nickol
2. Dr. Harm von Seggern
3. Dr. Joachim Schrautzer
4. Dr. Martina Barrenschee
5. Dr. Maria Mulisch
6. Dr. Ulrich Girreser
7. Dr. Oliver Riemenschneider
8. Dr. Susanne Schwertfeger
9. Dr. Philipp Schwemmer
10. Dr. Andrea Preuße-Prange
11. Linda Dürkop-Henseling
12. Dr. Klaus Heinrich Vanselow

Bei Verhinderung rückt ein Ersatzmitglied derselben Wahlliste in der festgelegten Reihenfolge (erreichte Stimmzahl bei den Wahlen) nach.

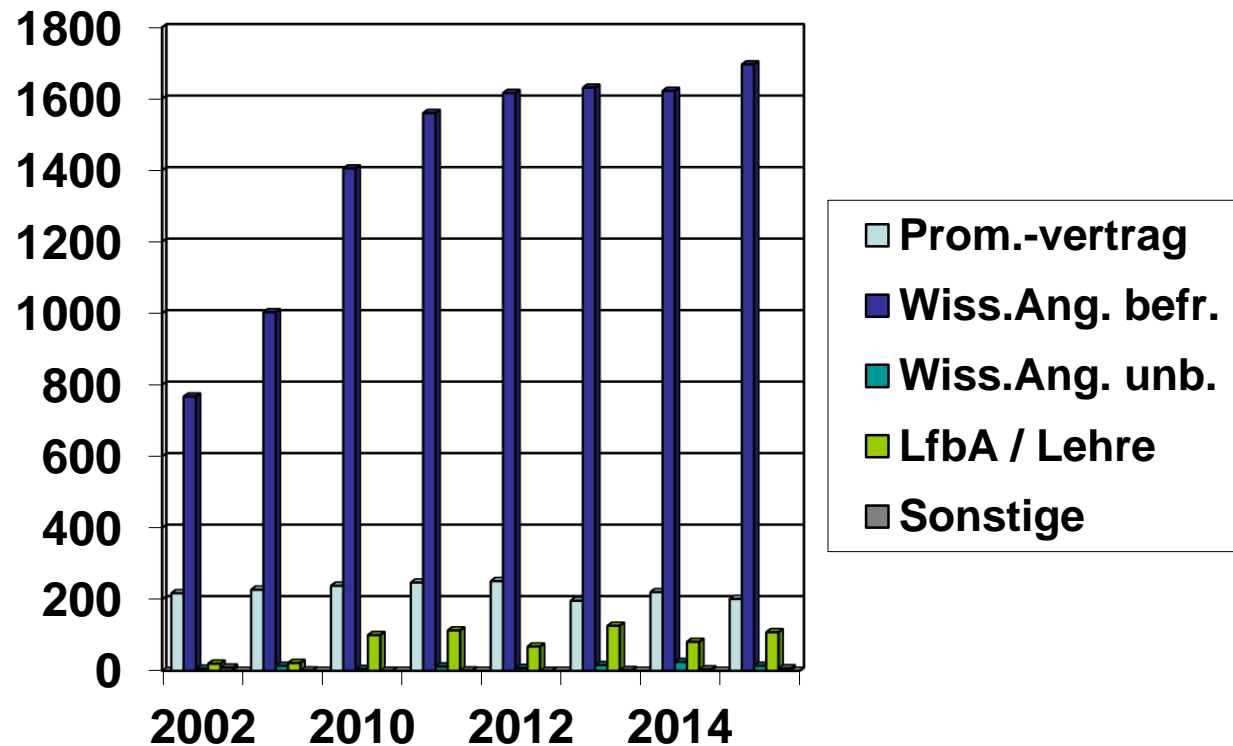
Die Zusammenarbeit soll unabhängig von der Wahllistenzugehörigkeit gut und eng sein. Wir sind überzeugt, dass das bei uns gelebte Wirklichkeit ist.

# PERSONALRAT (W) beim Präsidium der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel



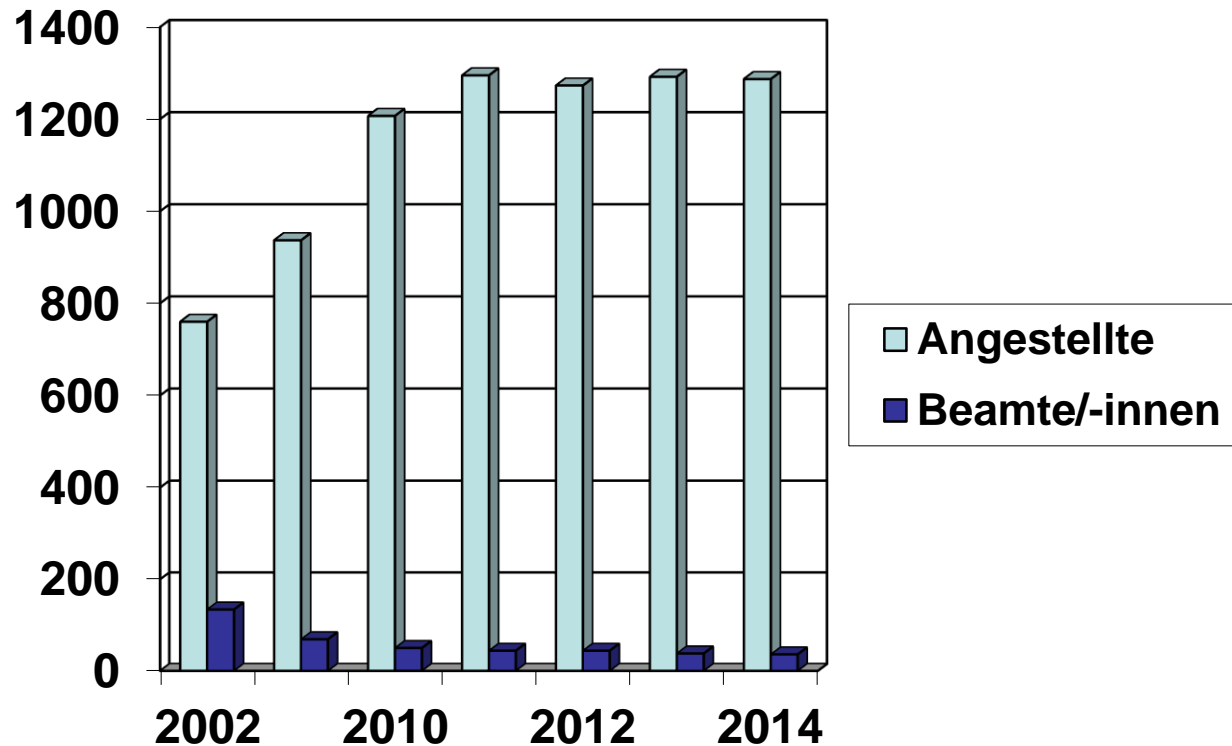


## Anzahl der Vorgänge: Tarifbeschäftigte





## Anzahl der Personen, auf die sich die Vorgänge bezogen





## Beschäftigtenzahlen

<b>Beamtinnen / Beamte</b>		<b>Angestellte</b>	
113		1536	Davon 907 Männer (59,0%)
Abgeordnet aus dem Schuldienst	40 mit 16,7 VZÄ	abgeordnet	1
		mehr als 6 Wo. Krankheit	5
		Mutterschutz	6
		Elternzeit	25
		Sonderurlaub	15
„CAU-eigen“: 73		1484	





## Beschäftigtenzahlen

	<b>Unbefristet</b>			<b>Befristet</b>		
	Beamtinnen/ Beamte	Angestellte	Insgesamt	Beamtinnen/ Beamte	Angestellte	Insgesamt
	62 (84,9%)	170 (11,1%)	232 (14,4%)	11	1366	1377 (85,6%)
M	50	111		8	795	
W	12	59		3	607	



## Beschäftigtenzahlen Angestellte: Vollzeit - Teilzeit

<b>TZ in %</b>	<b>1536</b>	<b>100%</b>	<b>M</b>	<b>W</b>
TZ bis 25%	35	2,3%	21	14
25,1-50%	569	37,0%	293	276
50,1-65%	127	8,3%	53	74
65,1-75%	176	11,5%	111	65
75,1-99,9%	16	1,0%	11	5
100%	564	36,7%	401	163



## Beschäftigtenzahlen Angestellte: Finanzierungsart

	Personen	% der Personen	VZÄ (1099,4)	% der VZÄ	VZÄ im Schnitt
Grundhaushalt	791	48,0%	560,2	51,0%	70,8%
Drittmittel	611	37,0%	438,5	39,9%	71,8%
Sonderzuweisung an Hochschulträger	119	7,2%	72,3	6,6%	60,7%
Eigene Einnahmen	16	1,0%	11,7	1,1%	73,2%
Abordnungen	39	2,4%	16,7	1,5%	42,9%

# PERSONALRAT (W) beim Präsidium der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel



## Beschäftigtenzahlen: Doktorand/inn/en, Postdocs und Lehrkräfte

	Personen	VZÄ	Schnitt: % VZÄ
Ziel Promotion	201	124,1	61,8%
Gelegenheit zur Promotion	601	376,7	62,8%
Sonstiges: noch kein Titel	236	155,8	66,0%
Postdocs zur Qualifizierung	125	104,2	83,4%
Postdocs ohne Qualifizierung im Arbeitsvertrag	108	94,0	87,0%
Gastwissenschaftler/innen	3		
Wiss. Mitarb. mit überwiegender Tätigkeit in der Lehre	98	23,0	23,4%
LfbA	20	6,5	32,4%
Lektor/in	1		

# PERSONALRAT (W) beim Präsidium der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel



## Beschäftigtenzahlen Lehrverpflichtung

Personen	682	497,8 VZÄ	73,0 % VZÄ
0	33	29,3	88,9%
1	22	6,7	30,2%
2	356	193	54,2%
2,5	3	1,9	62,5%
3	37	27,5	74,4%
4	197	169,8	86,2%
4,5	32	18,9	59,0%
6	8	4	50,0%
7	1	0,75	75,0%
8	111	61,8	55,6%
9	124	116,3	93,8%
10	1	0,875	87,5%
12	7	5,3	75,0%
14	1	1	100%
16	34	33	97,1%



## Beschäftigte: Bezahlung

Ver- beamtet	Perso- nen	%	VZÄ	TZ- Schnitt	An- gestellt	Perso- nen	%	VZÄ	TZ- Schnitt
A 12	1	0,9%	0,25	25%	E 12	1	0,1%	1	100%
A 13	49	43,4%	26,8	51,5%	E 13	1228	74,4%	812,1	66,1%
					E 13Ü	52	3,2%	42	80,8%
A 14	48	42,5%	44	91,7%	E 14	224	13,6%	200,4	89,5%
A 15	4	3,5%	4	100%	E 15	15	0,9%	14,6	98,3%
					E 15Ü	-			
A 16	1	0,9%	1	100%					



**Beschäftigte:  
Stellen laut Landeshaushalt**

<b>Besoldung</b>	<b>Personen</b>	<b>Prozent</b>	<b>Entgelt</b>	<b>Personen</b>	<b>Prozent</b>
A 16	2	1,0 %			
			E 15Ü	5	1,2%
A 15	42	20,5 %	E 15	22	5,3%
A 14	68	33,2%	E 14	189 + HSP 1	45,1%
			E 13Ü		
A 13	93	45,4%	E 13	203 + HSP 51	48,4%
<b>Insgesamt</b>	<b>205</b>		<b>Insgesamt</b>	<b>419</b>	



## Studentische und Wissenschaftliche Hilfskräfte

	<b>insgesamt</b>	<b>M</b>	<b>W</b>
SHK	690	368	322
WHK BA	710	383	327
WHK MA	93	42	51
Insgesamt	1491	793	699





## Lehrbeauftragte

	<b>Insgesamt</b>	<b>M</b>	<b>W</b>
WH 1	206	99	107
WH 2	87	58	29
WH 3	9	6	3
<i>WH ?</i>	14	11	3
Insgesamt	316	174	142



## Hochschulbeschäftigte: Deutschland / CAU

	Deutschland 2008		CAU 2011	
Hochschulpersonal insgesamt	410.344	45,0 % Wissenschaftl.	3501	61,0 % Wissenschaftl.
<b>Prof.s und Wiss. Dienst Insgesamt</b>	<b>184.797</b>	<b>100,0 %</b>	2134	100,0 %
Prof.	37.667	20,4 %	394	18,5 %
Jun.prof.	897	0,5 %	91	4,3 %
Doz., Ass.	4.862	2,6 %	0	
Wiss. + künstl. Mitarb.	133.497	72,2 %	1530	71,7 %
Lehrkräfte für bes. Aufgaben	7.874	4,3 %	119	5,6 %
Lehrbeauftragte	67.232		316 Personen, 2034 LA	
Wiss. Hilfskräfte	21.424		ca. 1450	



## Studentische und Wissenschaftliche Hilfskräfte, Stundensätze

	Student. Hilfskraft	Wiss. HK mit BA	Wiss. HK mit MA
CAU seit Jan 2014	9,18 € (Mindestlohn SH)	10,03 €	13,61 €
CAU Ab Apr 2016	9,46 €	10,33 €	Entfällt
Höchstsatz TdL ab SoSe 2016	10,49 €	12,20 €	16,18 €
<i>*in besonderen Fällen bis zu</i>	11,54 €	13,42 €	17,80 €
TVL E 2, 1. Jahr	11,17 €		
TVL E 2, 2.+3. Jahr	12,31 €		
TVL E 2, 4.-6. Jahr	12,65 €		
TVL E 3, 1. Jahr	12,06 €		
TVL E 3, 2.+3. Jahr	13,31 €		
TVL E 3, 4.-6. Jahr	13,65 €		

In der Reichsassistentenordnung von 1939 wurde festgelegt, dass „Hilfswissenschaftler 40% eines Wissenschaftlers verdienen sollten. Dies wurde immer weiter tradiert und auf die Studentischen Hilfskräfte übertragen. Später kamen Stundensätze für die neue Kategorie der Wissenschaftlichen Hilfskräfte hinzu. Die maximalen Stundensätze für SWK wurden 1993 von der TdL festgelegt, indem Sie die Stundenlöhne von BAT VIII/IX übernahmen.



## **Teilzeit:**

- 1. Forderung: Keine Teilzeit unter 50%,**
  - außer auf eigenen Wunsch/Antrag
  - außer, wenn nicht von der Dienststelle verursacht (Ausnahme: durch Elternzeit wird z. B. nur 1/3 frei)

## **Gesetze:**

- **Gleichstellungsgesetz SH § 12,2**

(2) Teilzeitbeschäftigung muß mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit angeboten werden, soweit nicht durch Rechtsvorschrift etwas anderes bestimmt ist.

- **Aufstockungswunsch von Teilzeitkräften berücksichtigen**

§ 7,2 TzBfG: (2) Der Arbeitgeber hat einen Arbeitnehmer, der ihm den Wunsch nach einer Veränderung von Dauer und Lage seiner vertraglich vereinbarten Arbeitszeit angezeigt hat, über entsprechende Arbeitsplätze zu informieren, die im Betrieb oder Unternehmen besetzt werden sollen.

§ 9 TzBfG: Der Arbeitgeber hat einen teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmer, der ihm den Wunsch nach einer Verlängerung seiner vertraglich vereinbarten Arbeitszeit angezeigt hat, bei der Besetzung eines entsprechenden freien Arbeitsplatzes bei gleicher Eignung bevorzugt zu berücksichtigen, es sei denn, dass dringende betriebliche Gründe oder Arbeitszeitwünsche anderer teilzeitbeschäftigter Arbeitnehmer entgegenstehen.

Erreicht



## Sonstige wichtige Themen für den PRW

Abgeordnete  
Lehrkräfte:  
Abordnung über  
4 Jahre hinaus  
ermöglichen!

Erreicht

Weitestgehend erreicht

Promovierende:  
1. Promotionsverträge;  
2. Festgelegter  
Freiraum für  
Arbeiten an der Diss

Erreicht: mind. 33%

Personalentwicklung:  
Befristete  
Beschäftigung als  
sinnvolle  
Weiterqualifizierung

Teilweise erreicht

Weitere wichtige Themen